

neue Auflage gesammelt hatte, andere hat der Herausgeber zum Theil noch mit dem seeligen Verfasser, seinem Vater, besprochen. Bei allen Veränderungen ist Sorge getragen, daß nirgend die Folge der Paragraphen so gestört ist, daß nicht beide Auflagen neben einander gebraucht werden könnten.

Seinem geschätzten Collegem dem Herrn Professor Zelle ist der Herausgeber bei dieser zweiten Auflage, so wie sein seeliger Vater bei der ersten, zum größten Dank verpflichtet für die Liebe, mit welcher er sich der schwierigen Correctur unterzogen.

Schließlich wünscht der Herausgeber dem Buche in seiner zweiten Auflage dieselbe freundliche Aufnahme, deren sich die erste zu erfreuen hatte, und hofft recht bald durch Herausgabe des fünften Theiles das Werk zu vollenden.

Berlin am 8ten November 1832.

Dr. C. Fischer.

Professor am Berlinischen Gymnasium
zum grauen Kloster.